

Internet: https://peter-hug.ch/cunninghamia/54_0633

MainSeite 54.633

Cunninghamia [unkorrigiert] 109 Wörter, 860 Zeichen

forlaufend 631

er Hauptstadt. Später wurde er Mitarbeiter an verschiedenen bonapartistischen Journalen, bis er 1876 ein Mandat für die Kammern erwarb, wo er als eifriger Monarchist das Kabinett Vroglie 1877 unterstützte.

Seither war er ununterbrochen Mitglied der Kammer und im bonapartistischen Sinne tätig.

Anfang 1890 bildete Cunninghamia mit einer Anzahl Bonapartisten eine besondere Gruppe unter dem Namen «Republikanische Rechte der Volksabstimmung» in Opposition gegen die bestehende Verfassung von 1875. Sie stand mit Boulanger in Beziehung, wenn sie auch keineswegs dessen radikale Tendenzen in kirchlichen Dingen teilte.

Er suchte auch (und vergeblich) Abzugsrampen für die Tagewässer auf der Mitte der Sohle eines trocknen Festungsgrabens; auch angewendet, um mit Hilfe von Stauvorrichtungen den Graben unter Wasser zu fetzen.

Er suchte auch barbarische Völker, wie die Gallier und Germanen, bedienten sich oftmals des O. Cunha (franz. spr. küne'tt), Seefahrer, entdeckte auf einer Reise nach Indien 1506 die nach ihm benannte Insel, besuchte von Mozambique aus die Insel Madagaskar, kam im Aug. 1507 nach Indien und zeichnete sich dann in den Kämpfen der Portugiesen gegen die ind. Mohammedaner aus. Nach seiner Rückkehr führte er 1515 die Gesandtschaft, welche von Leo X. die Schenkungsurkunde über alle zu erobernden Länder erhielt. Cunninghamia starb um 1550. - Sein Sohn, Nuno da Cunninghamia, geb. 1487, begleitete seinen Vater 1506 nach Indien und wurde 1528 Statthalter daselbst. Er bemächtigte sich 1536 der Stadt Diu, die er zu einem befestigten Stützpunkt der portug. Macht erhob.

Zurückberufen, starb er auf der Fahrt nach Portugal 1539. O./nn., bei botan. Namen Abkürzung für Allan Cunningham (spr. könningämm), geb. 13. Juni 1791 in Wimbledon in Schottland, gest. 27. Juni 1839 in Sydney als Kolonialbotaniker.

Cunningham (spr. könningämm), der nördlichste der drei Teile der schott. Grafschaft Ayr (s. d.). Cunningham (spr. könningämm), Alexander, Indianist, geb. 23. Jan. 1814 zu London, wurde in der Militärschule zu Addiscombe gebildet und 1831 Lieutenant im Ingenieurkorps. Er kam 1834 als Adjutant des Generalgouverneurs nach Indien, wo er mit mehreren Sendungen nach Kaschmir, Oudh und Tibet betraut, 1858 Öberingenieur der Nordwestlandschaften und 1870 archäol.

Generalinspektor von Indien wurde, welches Amt er 1885 niederlegte. Er starb 28. Nov. 1893 in London. Cunninghamia schrieb:

«Hie Nii8a to^g» (1854),

«^i-cliw- loFieal 8NI-V6V ol Indill.» (1871; Sammlung archäol. Journalartikel und amtlicher Berichte),

«'IKe anci^nt nuin inliieNrum», 1(1878),

«^ti6 8tüpa,ol Ili^i dut, a Luci(Ilii8t möiniueiit» (1879),

«Look of Iiiäiau 6I-H8» (18^8). Cunningham (spr. könnmgämm),

Allan, schott. Dichter, geb. 7. Dez. 1784 zu Vlackwood in Dumfriesshire, lernte als Maurer und ging 1810 nach London als Zeitungsreporter und Mitarbeiter am «The Edinburgh Review», wurde 1814 Sekretär und Aufseher im Atelier des Bildhauers Chantrey, in welcher Stellung er bis zu dessen Tode verblieb. Kurz darauf starb er, 30. Okt. 1842. Als Dichter machte er sich durch das Drama «The Two Foscari», besonders aber durch die «The Two Foscari» (2 Bde., Lond. 1822; neue Ausg. von Morley, 1887) bekannt. In «The Edinburgh Review» (4 Bde., ebd. 1825) lieferte er eine Auswahl schott. Lieder seit den Zeiten der Maria, mit geschichtlichen Anmerkungen.

Seine Romane «The Two Foscari» (3 Bde., ebd. 1826; deutsch von Lindau, 3 Bde., Dresd. 1827-28) und «The Two Foscari» (3 Bde., Lond. 1828; deutsch, 3 Bde., Lvz. 1829) fanden geringen Beifall. Glücklicher war er mit «The Edinburgh Review» (6 Bde., Lond. 1830; Auswahl mit Einleitung von Sharp, 1886).

Sein episches Gedicht «The Edinburgh Review» (Lond. 1832) fußt auf einer schott. Legende aus Maria Stuarts Zeit. Ferner schrieb er eine «The Edinburgh Review» (1833; deutsch von Kaiser, Lpz. 1834) Auch gab er Burns' Werke (8 Bde., Edinb. 1835; neuester Abdruck 1886) mit Biographie heraus, die er mit vielem Unbekanntem bereicherte.

Seine letzte Arbeit war «The Edinburgh Review» (3 Bde., Lond. 1843). - Eine Biographie C.s veröffentlichte Vogt (1875).

Internet: https://peter-hug.ch/cunninghamia/54_0633

Cunningham (spr. könningämm), Peter, engl. Schriftsteller, Sohn des vorigen, geb. 1. April 1816 in London, wurde in (1816) Hospital erzogen, erhielt 1834 durch R. Pecl eine Anstellung im Rechnungsamt, dessen Hauptsekretär er 1854 wurde. Seine literar. Laufbahn hatte er 1835 mit «The Ruins of Inverness» begonnen. Es folgten 1835 «The History of the County of Inverness» (2 Bde.),

1841 eine neue Ausgabe von Campbells «The History of the County of Inverness» und 1848 «The History of the County of Inverness» (2 Bde.). Nach dem sehr nützlichen Führer «The History of the County of Inverness» (1842) erschien 1849 ein durch Genauigkeit, Vollständigkeit und gefällige Darstellung treffliches Werk «The History of the County of Inverness» (2 Bde.),

für diesen Gegenstand grundlegend, im Anschluß daran 1851 «The History of the County of Inverness» (viele Ausg., als «The History of the County of Inverness» zuletzt 1879).

Für Murrays Bibliothek engl. Klassiker gab er heraus: «The History of the County of Inverness» (4 Bde., Lond. 1854),

Johnsons «The History of the County of Inverness» (3 Bde., 1854) und die Briefe Horace Walpoles (1857-58).

Außerdem verfaßte Cunningham «The History of the County of Inverness» (1852) und lieferte Beiträge zum »The History of the County of Inverness«, «The History of the County of Inverness» u. a. 1860 legte er sein Amt nieder und starb 18. Mai 1869 in St. Aldans. Cunningham (spr. könningämm),

Richard, Botaniker und Reisender, Bruder von Allan (5., geb. 12. Febr. 1793 zu Wimbledon, bildete sich zum Gärtner aus und war dann im Garten zu Kew anstellt, bis er 1832 Aufseher des Botanischen Gartens zu Sydney in Australien wurde. Er bereiste 1833 das Innere von Neuseeland und schloß sich 1835 der Expedition des Majors Mitchell zur Erforschung des Darlingstroms an, auf welcher er 24. April 1835 von den Eingeborenen erschlagen wurde. der Familie der Nadelhölzer (s. d.), Abteilung der Araucariaceen, mit nur einer bei uns häufig zur Zierde angebauten Art, *Podocarpus neriifolius*, einem schönen, in China heimischen, bei uns im Freien aushaltenden Baume, die man unter C vermißt, sind unter K aufzusuchen.

Ende Cunninghamia

Quelle: **Brockhaus' Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 4. Band, Seite 631 unkorrigiert [Suche = 54.633] im Internet seit 2005; Text geprüft am 7.8.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.7.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/54_0634?Typ=PDF

Ende eLexikon.